

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord)

TSV Ingolstadt-Unsernherrn II : TTC Allershausen
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Lederer tütet den Sieg für den TSV Ingolstadt-Unsernherrn II ein

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TTC Allershausen hat der TSV Ingolstadt-Unsernherrn II am Freitag in weniger als 130 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberbayern-Nord) gesammelt. Beim TTC Allershausen lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 28:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Ingolstadt-Unsernherrn II mit einem und der TTC Allershausen mit einem Ersatzspieler antrat. Spielentscheidend in diesem Match war insbesondere das obere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Der Start in die Partie hätte für Steudtner / Müller besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ross / Popp noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Haubner / Lederer kamen mit der Spielweise von Stroh / Kratzl am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Samuel Haubner überzeugte im Einzel gegen Benjamin Ross, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Völlig ungefährdet war derweil der Sieg von Erik Steudtner gegen Markus Stroh nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 8:11, 15:13, 13:11 nicht verloren. Dann ging es beim Stand von 4:0 weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Bernhard Müller konnte im Spiel gegen Markus Popp einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Pit Lederer gewann gegen Stefan Kratzl mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:0. Samuel Haubner machte mit Markus Stroh beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Erik Steudtner kam mit der Spielweise von Benjamin Ross am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Beim folgenden 3:0 gegen Stefan Kratzl fand Bernhard Müller von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 12:12 für Müller und 5:17 für Kratzl seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 9:0. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Pit Lederer gegen Markus Popp. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Seit Beginn der Saison war dies der 9. Sieg von Popp, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 11 verbleibt. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Ingolstadt-Unsernherrn II nun ein Punktekonto von 9:15 Punkten auf, während der TTC Allershausen vor dem nächsten Spiel, das am 20.01.2024 gegen den MTV 1881 Ingolstadt IV ansteht, 1:21 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Ingolstadt-Unsernherrn II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.01.2024 gegen den TSV Mailing-Feldkirchen.

Statistik:

TSV Ingolstadt-Unsernherrn II

Doppel: Steudtner / Müller 1:0, Haubner / Lederer 1:0

Einzel: S. Haubner 2:0, E. Steudtner 2:0, B. Müller 2:0, P. Lederer 1:1

TTC Allershausen

Doppel: Ross / Popp 0:1, Stroh / Kratzl 0:1

Einzel: M. Stroh 0:2, B. Ross 0:2, S. Kratzl 0:2, M. Popp 1:1